



Evaluationszyklus 2026–2031

# Fokusthemen



**Qualitätsanspruch**

**Berufswahl-  
vorbereitung  
(für Sekundarschulen)**

Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler individuell und gezielt auf den Übertritt in die berufliche Grundbildung und in weiterführende Schulen vor.

**Indikatoren**

- a Die Schule gestaltet den Berufswahlprozess und die Vorbereitung auf weiterführende Schulen systematisch sowie im Team abgesprochen.
- b Die Lehrpersonen sorgen für eine auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmte individuelle Unterstützung im Berufswahlprozess und befähigen sie, Verantwortung zu übernehmen.
- c Die Schule kooperiert mit allen am Berufswahlprozess Beteiligten und gewährleistet einen zielführenden Dialog.

**Aspekte**

- Verankerung der Berufswahl als Thema an der Schule
- Konzept mit dem expliziten Ziel, die Anschlussfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten
- Geklärte Verantwortlichkeiten unter den beteiligten Lehr- und Fachpersonen
- Abgesprochene Inhalte der beruflichen Orientierung und der Vorbereitung auf weiterführende Schulen
- Wahlfachangebot mit Ausrichtung auf den Bedarf und die Interessen der Schülerinnen und Schüler
- Auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Regelungen zu Schnupperlehren und Absenzen
- Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ihre beruflichen Ziele
- Nutzung der Ergebnisse aus Lernstandserfassungen für die individuelle Förderung im Berufswahlprozess
- Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur Übernahme von Verantwortung im Berufswahlprozess
- Nutzung individueller Hilfsmittel durch die Schülerinnen und Schüler zur Dokumentation ihres Berufswahlprozesses
- Regelmässige, auf den Bedarf abgestimmte Standortgespräche
- Abgesprochene Kooperation zwischen Schule und Praxis (z. B. mit Berufsfachleuten)
- Zielführende Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufs-/Laufbahnberatung
- Klarheit über Vorgehen bei herausfordernden Situationen
- Transparente Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehr- und Fachpersonen